

Mecklenburg-Vorpommern

Rat von Agora Energiewende

[25.02.2014] Mit einem Sitz ist Mecklenburg-Vorpommern im Rat der Initiative Agora Energiewende vertreten. Das Land tauscht sich dort mit zentralen Akteuren über aktuelle Entwicklungen aus.

Mecklenburg-Vorpommern ist jetzt als eines von drei Bundesländern Mitglied im Rat der Initiative Agora Energiewende. Wie das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung meldet, ist das Land mit einem Sitz vertreten. In dem Rat kommen Akteure aus Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft zusammen. „Die Aufnahme Mecklenburg-Vorpommerns in den Rat zeigt, dass die Entwicklung, die unser Land in den vergangenen Jahren gemacht hat, bundesweit Beachtung findet“, sagt Energieminister Christian Pegel. „Als Energiewendeland wollen wir unsere Erfahrungen weitergeben und uns in öffentliche Diskussionen einbringen, um die Energiewende in Deutschland weiter erfolgreich voranzubringen.“ Agora Energiewende ist eine gemeinsame Initiative der Stiftung Mercator und der European Climate Foundation (ECF). Sie versteht sich laut Ministeriumsangaben als Think Tank der Energiewende. Ihr Ziel sei es, neue Lösungsmodelle für die zentralen Herausforderungen der Energiewende voranzubringen.

(ve)

Stichwörter: Politik, Agora Energiewende, Christian Pegel, Mecklenburg-Vorpommern